

Presseausendung

## Den Verkehr von morgen steuern – nicht nur flüssig und sicher, sondern klimafit

*Ein zukunftsorientiertes Steuern von Verkehr soll maßgeblich dazu beitragen, die Klimawende voranzutreiben und nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu ermöglichen – sowohl im Personen-, als auch im Güterverkehr. Von 26.-30. Juni 2023 diskutierten rund 320 internationale Expert:innen im Rahmen des 4. ISFO-Symposiums in Wien, welche Rolle Verkehrsmanagement in Zukunft spielen muss.*

Wien, 13.7.2022

Wien war von 26.-30.6.2023 Austragungsort des 4. Symposiums on Freeway and Tollway Operations, einer Veranstaltung des U.S. Transport Research Boards (TRB). Der inhaltliche Fokus lag auf der Zukunft des Verkehrsmanagements und dessen Wirkungspotenzialen für eine nachhaltige Mobilität. Österreich ist in diesem Bereich bereits seit Jahrzehnten aktiv, was z.B. mit der Umsetzung von C-ITS-Lösungen – also dem Vernetzen von und Kommunizieren zwischen Infrastruktur und Fahrzeugen – in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt wurde. Organisator der Veranstaltung war AustriaTech, eine Tochter des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. „Es war uns wichtig, Verkehrsmanagement aus der für Nutzer:innen oft verborgenen Rolle bewusst in den Mittelpunkt künftiger Mobilitätslösungen zu stellen. Denn ohne umfassende Steuerung können neue Technologien und Mobilitätsangebote wenig Mehrwert bieten. Egal ob automatisiert, geshared oder elektrisch. Dieses Thema mit all seinen Facetten auf internationaler Ebene zu diskutieren, hat uns ermöglicht Potenziale aufzuzeigen und voneinander zu lernen“, erklärt Martin Russ, Geschäftsführer der AustriaTech. Insgesamt nahmen 320 Expert:innen aus 36 Ländern an der ISFO 2023 in Wien teil. Es wurden 43 Sessions und Workshops angeboten, zusätzlich fanden sechs technische Touren zum Thema C-ITS und automatisierte Mobilität statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung auf österreichischer Seite vom Bundesministerium für Klimaschutz sowie der ASFINAG, Kapsch TrafficCom, Yunex Traffic und SWARCO.

Das Event beleuchtete Aspekte des Verkehrsmanagements von allen Seiten und adressierte auch lokal unterschiedliche Ziele und Herausforderungen. Vier Kernaussagen wurden dabei über alle Sessions und Diskussionen sichtbar:

1. **Verkehrsmanagement ist urban und multimodal:** Neben der Errichtung und dem Betrieb von Autobahnen kommt Verkehrsmanagement immer mehr auch im städtischen Umfeld zum Einsatz, um beispielsweise Einsatzfahrzeuge oder öffentliche Verkehrsmittel mit Ampeln kommunizieren zu lassen, oder den Zugang zu sensiblen Bereichen oder auch Ladezonen zu koordinieren.
2. **Fokus Klimawandel:** Zum einen müssen die Auswirkungen des Klimawandels besser berücksichtigt werden, das betrifft u.a. Extremwetterereignisse. Zum anderen kann Verkehrsmanagement aktiv dazu beitragen, das Mobilitätsverhalten jeder:s einzelnen nachhaltiger zu gestalten. Eine Verschränkung mit E-Mobilität oder Sharing-Lösungen ist hierbei ein wichtiger Ansatz.
3. **Sicherheit und Effizienz steigern:** Wir brauchen neue, bessere Daten, um mit bestehenden Kapazitäten besser zu planen und neuralgische Punkte sicherer zu machen. Die Möglichkeiten werden auch hier immer vielfältiger und treffsicherer. Ein standardisiertes Vorgehen und abgestimmter Austausch aller beteiligten Partner ist dabei unerlässlich.

4. **Ohne Partnerschaften geht es nicht:** Ob Public-Private-Partnerships oder Public-Public-Partnerships, bei der Veranstaltung herrschte Konsens, dass wir gemeinsam immer mehr erreichen als alleine. Die Herausforderungen, vor denen wir alle überall auf der Welt stehen, erfordern ein gemeinsames Vorgehen.

### **Student Paper Award**

Die Expert:innen von morgen müssen bereits heute eingebunden werden, um sich den Herausforderungen erfolgreich stellen zu können. Im Rahmen des Student Paper Awards, der von der ERTICO Innovation Platform on interactive traffic management, TM 2.0., unterstützt wurde, wurden bei der ISFO 2023 folgende Student:innen für ihre Scientific Paper ausgezeichnet:

3. Platz: Junlan Chen, Monash University, „A Generative Deep Learning Approach for Highway Crash Severity Modeling with Imbalanced Data“

2. Platz: Chintaman Bari, Sardar Vallabhbhai National Institute of Technology, „Establishment of Warrants for Electronic Toll Collection Lane (ETC) Operations in India“

1. Platz: Xuerun Yan, Tongji University, „A Simulation Platform for Truck Platooning – Evaluation with Interactive Traffic Consideration“

Mit der ISFO 2023 wurden neue Lösungsansätze und Herausforderungen sichtbar gemacht und konkrete Schritte, also das „how-to“ festgehalten. Take advantage from a global community – think forward faster! Zum Wohle der Gesellschaft.

Alle Informationen zur Veranstaltung, Ergebnisse und Fotos unter [www.austriatech.at/isfo2023](http://www.austriatech.at/isfo2023)

### **Über AustriaTech:**

AustriaTech ist das Kompetenzzentrum für Mobilitätstransformation und steht als Agentur im Eigentum des Bundes (BMK). Um ein zukunftssicheres und nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätssystem schaffen zu können, konzentrieren sich die Aktivitäten der AustriaTech auf die Digitalisierung und Transformation in der Mobilität. Zur Erreichung dieser Ziele fokussiert sich AustriaTech besonders auf Kooperationen und Partnerschaften mit österreichischen und europäischen Infrastrukturbetreibern, Mobilitätsdienstleistern, der Industrie sowie Forschungseinrichtungen und Behörden.

### **Rückfragehinweis:**

#### **AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH**

Katharina Schüller, MA  
Head of Communications  
Raimundgasse 1/6, A-1020 Vienna  
Telefon: +43 1 26 33 444-48  
Mobil: +43 676 614 00 29  
[Katharina.Schueller@austriatech.at](mailto:Katharina.Schueller@austriatech.at)  
<http://www.austriatech.at>

**Partner**

**Host and Organizers**



**Co-Organizers**



 TRANSPORTATION RESEARCH BOARD

**Sponsors**



**International Partners**



International Road Federation  
Fédération Routière Internationale  
Federación Internacional de Carreteras

**Transportation Research Board Committees and Council**

- Freeway Operations Committee (ACP20)
- Artificial Intelligence and Advanced Computing Applications Committee (AED50)
- Intelligent Transportation Systems Committee (ACP15)
- Active Traffic Management Joint Subcommittee (ACP20-5)
- Managed Lane Committee (ACP35)
- International Coordinating Council (A0020C)



**National Partners**

 **Federal Ministry  
Republic of Austria**  
Climate Action, Environment,  
Energy, Mobility,  
Innovation and Technology



FAKULTÄT FÜR  
BAU- UND UMWELT INK  
INSTITUT FÜR  
VERKEHRSWISSENSCHAFT

